

08.-09. Mai 2026

# 79. Monetärer Workshop

## Neuausrichtung Europas: Wohlstandsmodell Deutschland auf der Kippe? Industriepolitik, Innovation und Sozialsysteme

Als drittstärkste Volkswirtschaft der Welt nimmt Deutschland noch immer eine Spitzenposition unter den Industrienationen ein. Doch das Wohlstandsmodell der Deutschen steht auf der Kippe. Hohe Energiekosten, eine mangelhafte Infrastruktur, ungelöste demographische Probleme und eine seit Jahren stagnierende Wirtschaft haben ihre Spuren hinterlassen.

Wie findet Deutschland aus dieser Krise heraus und gewinnt seine alte wirtschaftliche Stärke zurück? Welchen Beitrag müssen Geld- und Finanzpolitik, Industriepolitik, Innovationen und die notwendigen Reformen des Sozialstaats leisten? Wie stark ist Deutschland auf eine funktionierende Europäische Union wirtschaftlich und geopolitisch angewiesen? Welche Auswirkungen haben die neuen globalen Verwerfungen und der Verfall der internationalen Ordnung durch aggressiven Nationalismus auf unsere Wirtschaft und Politik?

Auf dem 79. Monetären Workshop diskutieren führende Expertinnen und Experten die Themen der Zukunft für den Standort Deutschland

### Geld- und Finanzpolitik

Das massive Investitionsprogramm der Bundesregierung in Infrastruktur und Bildung kann Schwächen beheben und das Wachstum ankurbeln, aber schafft erhebliche Verschuldungsprobleme in der Zukunft. Das ist eine Herausforderung auch für die europäische Geldpolitik.

### Europäische Perspektive

Die Europäische Union ist wirtschaftlich ein Riese, aber politisch immer noch ein Zwerg. Die beschleunigte Aufrüstung nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine stellt die Wirtschaften Europas vor große Herausforderungen. Eine gemeinsame Linie in der Handels- und Industriepolitik ist noch nicht erkennbar.

### Sozialreformen

Die Renten- und Krankenkassen stehen vor gewaltigen Finanzierungsproblemen. Einschnitte sind nötig, aber politisch kaum durchsetzbar. Wie kann eine umfassende Reform des Sozialstaats gelingen, ohne die Menschen mit geringem Einkommen zu benachteiligen?

### Industriepolitik und Innovation

Die Wettbewerbsfähigkeit und die Produktivität der deutschen Wirtschaft hat in jüngster Zeit stark gelitten. Bei Zukunftsthemen wie Künstlicher Intelligenz, Chips und Biotechnologie liegen Deutschland und Europa zurück. Ist eine Wende möglich?

### Die Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Monetären Workshops e.V. und der Schader-Stiftung.

Alle bisherigen gemeinsamen Veranstaltungen finden Sie unter:

[www.schader-stiftung.de/monetaerer-workshop](http://www.schader-stiftung.de/monetaerer-workshop)

Weitere Informationen zum Verein Monetärer Workshop e.V. finden Sie unter:

[www.monetaerer-workshop.de/](http://www.monetaerer-workshop.de/)

# Programm

**Freitag, 08. Mai 2026**

**14:00 Uhr**

Begrüßung durch  
Alexander Gemeinhardt,  
Vorstand der  
Schader-Stiftung

**14:15 Uhr**

Einführung von  
Dr. Karsten Stroborn,  
Vorsitzender des Monetären Workshops e.V.

**14:30 UHR**

**WIE SIEHT DIE BANK DER ZUKUNFT AUS? –  
EIN GESPRÄCH ÜBER DIE ZUKUNFT DER  
BANKENLANDSCHAFT IN EUROPA**

Prof. Dr. Sascha Ahnert,  
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse  
Darmstadt und Dieburg

Samuel Coulmassis,  
Abteilungsleiter, Bundesverband  
Öffentlicher Banken

Ansgar Finken,  
Chief Risk Officer (ex Solaris, ex BHW),  
Lehrbeauftragter

Dr. Heinrich Nemecek,  
LL.M. (Harvard), Justiziar, Scalable Capital

Dr. Friedrich Paulsen,  
Leiter der Stabsstelle Politik und  
Regierungsbeziehungen, Deutscher  
Sparkassen und Giroverband

Jan Schildbach  
Leiter Banken, Finanzmärkte und  
Regulierung, Deutsche Bank Research

Reiner Wichern,  
Referatsleiter Nationale Finanzsysteme, DG  
FISMA, EU-Kommission

**Moderation:**

Gabriel Offermann, Leo Zuo und Dr. Maria C.  
Schweinberger, LL.M. (Columbia)

## Freitag, 08. Mai 2026

**15:30 Uhr**

PAUSE

**15:45 Uhr**

INNOVATIONSPOLITIK IN DEUTSCHLAND

Prof. Dr. Irene Bertschek,  
Leiterin des Forschungsbereichs  
Digitale Ökonomie, ZEW – Leibniz-Zentrum für  
Europäische Wirtschaftsforschung

**16:45 Uhr**

GEOPOLITISCHE AUSWIRKUNGEN  
VON STABLECOINS

Simon Seiter,  
Chief Financial & Chief Product Officer,  
AllUnity GmbH

**17:45 Uhr**

PAUSE

**18:15 Uhr**

STRUKTURELLE HERAUSFORDERUNGEN DER  
DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Dr. Joachim Nagel,  
Präsident der Deutschen Bundesbank

**19:30 Uhr**

GEMEINSAMES ABENDESSEN IN HAUS SCHADER

### VERANSTALTUNGSORT

Schader-Campus  
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

### ANREISE

Hinweise zur Anreise finden Sie [hier](#).

### ANMELDUNGEN

Die Teilnehmerszahl ist begrenzt.  
Sie erhalten eine Anmeldebestä-  
tigung per E-Mail.

### PROGRAMM-

### VERANTWORTUNG

Dr. Karsten Stroborn,  
Vorsitzender des Monetären  
Workshops e.V.

### SCHADER-STIFTUNG

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt  
06151 17 59 0  
kontakt@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de

Hinweise zur Barrierefreiheit  
finden Sie [hier](#).

## Samstag, 09. Mai 2026

**09:15 Uhr**

EINFÜHRUNG

**09:30 UHR**

WIRTSCHAFTSLAGE IN ITALIEN UND DIE ROLLE  
EUROPAS

Prof. Carlo Bastasin,  
Luiss Institute for European Analysis and Policy

**10:30 Uhr**

KAFFEEPAUSE

**10:45 Uhr**

ROBIN HOOD ODER SHERIFF VON  
NOTTINGHAM? VERTEILUNGSEFFEKTE DER  
GELDPOLITIK

Dr. Daniel Stempel,  
Heinrich-Heine-Universität

**11:45 Uhr**

STREITGESPRÄCH ZUR VERSCHIEBUNG DES  
RENTENEINTRITTSALTERS

Dr. Antje Höning,  
Rheinische Post

Prof. Dr. Sebastian Dullien,  
Direktor, Institut für Makroökonomie und  
Konjunkturforschung (IMK)

### Moderation:

Prof. Dr. Ulrike Neyer,  
Heinrich-Heine-Universität

**12:45 Uhr**

ENDE DER VERANSTALTUNG,  
IM ANSCHLUSS MITGLIEDERVERSAMMLUNG